

N i e d e r s c h r i f t

BPA/005/2017

über die **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses**
am **Mittwoch**, den **07.06.2017**, von **19:30 Uhr** bis **20:42 Uhr**
im **Sitzungssaal des Rathauses Glandorf, Münsterstr. 11, 49219 Glandorf**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Reinhard Lefken CDU

Mitglieder

Herr Sebastian Gottlöber UWG

Herr Stefan Jürgens UWG

Herr Willi Micke SPD

Herr Alfons Pöhler CDU

Ratsmitglied

Herr Josef Hesse CDU als Vertreter für Mitglied Harwerth

Herr Carsten Linnenberg CDU

Bürgermeisterin

Frau Dr. Magdalene Heuvelmann

Protokollführer

Herr Frank Scheckelhoff

Abwesend:

Mitglieder

Herr Andre Harwerth CDU

Reinhold Hothmaier UWG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Ausschussvorsitzender Lefken stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

2. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Lefken eröffnet um 19.31 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Lefken stellt die Beschlussfähigkeit fest

4. Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Lefken erläutert, dass mit dem Antrag der JU und nach dem SozA der Punkt „Einrichtung von Mitfahrerbanken“ zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden soll. Die Unterlagen seien bereits von der Verwaltung eingestellt worden. Nachdem der Ausschuss dem zugestimmt hat, stellt Ausschussvorsitzender Lefken die Tagesordnung fest.

5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses Nr.4 vom 28.03.2017

Die Niederschrift Nr. 4 vom 28.03.2017 liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Verwaltung

Herr Scheckelhoff berichtet über dem Stand der laufenden Projekte:

TW Leitung Sandknapp /Schulstraße

Die Baumaßnahme wird in dieser Woche abgeschlossen

TW Leitung Havermanns Weg / Grottweg

Die Baumaßnahme wird im Anschluss an die Fertigstellung der Maßnahme Leitung Sandknapp / Schulstraße begonnen

Schulküche LUWI

Die Arbeiten zur Neugestaltung der Schulküche werden während der Sommerferien ausgeführt

Renovierung Hallenbad

Die Renovierungsmaßnahmen habe gut geklappt. Das Bad konnte planmäßig wieder eröffnet werden

Projekt Straßenbeleuchtung

Der Förderantrag für zum Austausch der alten Straßenbeleuchtung durch LED Leuchtmittel ist bewilligt worden. Es wird eine Förderung von 25% für den Austausch der Leuchtmittel für Straßenbeleuchtung bewilligt.

In der letzten Woche fand ein Austausch der Projektkommunen in Bacharach statt, an dem auch Vertreter der Gemeinde und der TEN eG vertreten waren.

Erschließungsplanungen Laudieker Straße / Heideweg

Die Erschließungsplanungen für neu erworbenen und zum Teil bereits wieder veräußerten Gewerbegrundstücke laufen zur Zeit. Die neu entstehende Straße soll kurzfristig gebaut werden.

Endausbau Baugebiet Wipsenbach

Die Arbeiten zum Endausbau wurden ausgeschrieben. Die Arbeiten sollen im Sommer ausgeführt werden.

Dorfentwicklungsprogramm

Die Gemeinde wurde in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen

Ausbau Zuwegung Schierhölter's Kamp

Letzte Absprachen mit der Fa. B Braun wurden getroffen. Die öffentliche Ausschreibung der Baumaßnahme kann nun vorbereitet werden. B Braun wünscht eine weitere PKW Zufahrt für einen noch anzulegenden Mitarbeiterparkplatz im Bereich des Kalberkamps

Ausschreibung Straßenreparaturarbeiten

Aufgrund der Größenordnung der auszuschreibenden Straßenbauarbeiten ist eine öffentliche Ausschreibung vorzunehmen. Das LV ist aufgestellt. Die Veröffentlichung wird kurzfristig erfolgen.

Anschreiben Bauinteressenten Dorenberg

Von den insgesamt 42 angeschriebenen Bauinteressenten haben sich 29 zurückgemeldet. 5 haben explizit abgesagt. Die Auswertung der Bögen soll noch im Juni erfolgen.

Sportplatz Laufbahn Sprunggrube

In der Laufbahn wurde eine neue Drainagen verlegt, die Oberfläche wurde mit neuem Material wieder aufgearbeitet. Die Absprungbretter der Sprunggrube wurden verbessert.

Wiederherstellung Zufahrtstraßen Windenergie

Mit den Betreibern der Windkraftanlagen hat eine Begehung der genutzten Straßen stattgefunden. Ein genauer Maßnahmenkatalog wird noch erarbeitet

Spielgerät Grundschule Schwege:

Das Spielgerät an der Grundschule Schwege wurde aufgestellt. Die Freigabe wird nächste Woche erfolgen, die Fundamente müssen noch aushärten und Fallschutz eingebaut werden

7. Außengestaltung der Windmühle Vorlage: 01/067/2017

Sachverhalt:

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann stellt die gute Zusammenarbeit mit dem Mühlenverein im Hinblick auf das Einwerben von Fördermitteln dar. Sie weist jedoch darauf hin, dass Inhalte aus Bescheiden an die Gemeinde mit der entsprechenden Vertraulichkeit zu behandeln sind. Zudem können in diesem Jahr aufgrund der notwendigen Baumaßnahmen keine Veranstaltungen an der Mühle stattfinden.

Auf Nachfrage erklärt Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann, dass mit der Denkmalschutzbehörde im Rahmen der Genehmigung der notwendigen Sanierungsarbeiten abgesprochen war, dass eine Entscheidung über eine mögliche Verschindelung zunächst noch zurückgestellt werden sollte. Eine Entscheidung sei dann aber doch ergangen. Formal hätte die Gemeinde gegen die Entscheidung klagen können. Dies war aber nicht gewollt. Es wurde abgesprochen, über die Frage einer möglichen Verschindelung noch einmal zu sprechen, wenn die Gemeinde gute Gründe für eine Verschindelung vortragen könne.

Ratsmitglied Gottlöber erläutert, dass nach seiner Wahrnehmung die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung für eine Wiederherstellung der Mühle in der bisherigen Form mit Putz sei. In der bisherigen Form werde die Mühle als „DAS“ Wahrzeichen der Gemeinde empfunden. Zwar sind die prognostizierten Kosten über die angenommene Haltbarkeitszeit etwas höher, als bei

den Varianten der Verschindelung, angesichts des Zuschusses der Landkreises seien diese Mehrkosten allerdings hinnehmbar.

Er verweist auch auf eine Diskussion in den sozialen Netzwerken, in der kontroverse Meinungen zum Thema geäußert wurden. Es sei künftig darauf zu achten, dass eine vernünftige Belüftung der Innenräume stattfindet.

Die Ratsmitglieder Pöhler und Micke verweisen darauf, dass die Mehrkosten von rd. 20.000 EUR verteilt auf die Laufzeit von ca. 45 Jahren eine Mehrbelastung von nur rd. 500 EUR pro Jahr ausmachen. Vor dem Hintergrund, dass sich auch der Verein für eine Erhaltung des bisherigen Erscheinungsbildes mit Putz ausgesprochen habe, sei dies vertretbar.

Ratsmitglied Micke fordert angesichts der hohen Kosten für das Projekt, dass das Bauwerk künftig durch Veranstaltungen mit mehr Leben gefüllt werden müsse.

Nach dem wahrgenommenen Stimmungsbild aller Fraktionen stellt Ausschussvorsitzender Lefken den wie folgt geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausbau der Mühle soll im oberen Teil – bis zur Galerie – wie bisher mit Putz vorgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

8. Umgestaltung des Dorfeingangsplatzes in Schwege Vorlage: 01/066/2017

Ortsbürgermeister Hesse stellt die Planungen für den Dorfeingangsplatz vor.

Nach der aktualisierten Kostenschätzung entstehen Kosten von rd. 11.000 EUR. Neben einem Spielbereich entstehen Aufenthaltsflächen mit Sitzmöglichkeiten, ein Pavillon (ähnlich dem an der LuWi Schule) und Pflanzbeete. Auf dem vorhandenen Gedenkstein wird eine weitere Inschrift aufgebracht. Bei den Beeten wird auf pflegeleichte Bepflanzung geachtet. Die Unterhaltung der Beete erfolgt künftig durch eine Gruppe „rüstiger Rentner“. Die Pflege der Rasenflächen übernimmt der gemeindliche Bauhof. Die bestehende Peitschenlampe soll auf die andere Seite der Hauptstraße versetzt werden. Auf dem neu entstehenden Platz wird eine hierzu passende neue Lampe aufgestellt. Die Arbeiten werden zum großen Teil in Eigenleistungen durchgeführt.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann bedankt sich beim Ortsrat für die überzeugenden Planungen und regt an, die Pflege durch eine schriftliche Vereinbarung festzuhalten.

Ortsbürgermeister Hesse sagt zu, dass der Ortsrat sich in dieser Legislaturperiode um den Platz kümmern werden. Eine weitergehende schriftliche Verpflichtung sei für die ehrenamtliche Arbeit aus seiner Sicht kontraproduktiv.

Ratsmitglied Micke regt an, die umzusetzende Straßenlaterne gleich mit einem LED Leuchtmittel auszustatten.

Das Projekt von allen Fraktionen begrüßt. Besondere Beachtung findet das ehrenamtliche Engagement der Schweger Bürger.

Beschlussvorschlag:

Den vom Ortsrat Schwege entwickelten Pläne zur Umgestaltung des Dorfeingangsplatzes wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Auftragsvergaben durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

9. Investitionen auf Kinderspielplätzen
Vorlage: 01/065/2017

Herr Scheckelhoff erläutert den Sachverhalt. Es gebe im Gemeindegebiet mehrere Spielplätze, auf denen in letzter Zeit Spielgeräte abgebaut wurden. So z.B. auch im Eichenweg. Da dieser Spielplatz in direktem Zusammenhang mit „Hannemanns Busch“ zu sehen ist, soll hier zunächst die Entwicklung im Hinblick auf die Planungen zur „Pättkes Tour“ abgewartet werden.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann ergänzt, dass die Gemeinde künftig die Spielplätze systematisch untersuchen wolle. Es soll festgestellt werden, an welcher Stelle weiterhin Bedarf besteht oder auch Umnutzungen von Spielplätzen durchgeführt werden können.

Ratsmitglied Hesse regt an, darüber nachzudenken, ob manche Spielplätze zu Treffpunkten umgestaltet werden können.

Die Ratsmitglieder Gottlöber und Micke geben zu bedenken, ob 15.000 EUR im Jahr ausreichend sind, um die Spielplätze in einem guten Zustand zu erhalten.

Ausschussvorsitzender Lefken ergänzt, dass bereits früher eine Besichtigung mit den Ratsmitgliedern stattgefunden habe. In der Vergangenheit wurden die jährlichen Budgets von 15.000 EUR verwendet, um einen Spielplatz vernünftig auszustatten, statt auf vielen Plätzen jeweils nur ein bisschen zu unternehmen.

Beschlussvorschlag:

Für den Spielplatz Oststraße wird eine neue Schaukelanlage und eine Sitzgruppe angeschafft.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

10. Einrichtung von Mitnahmebänken - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 01/080/2017

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann erläutert das Anliegen zu diesem TOP. Die Ergänzung der reinen Mitnahmebänke um eine Registrierung der Fahrzeughalter sei nach ihrer Kenntnis deutschlandweit bisher noch nicht verwirklicht worden.

Die genauen Standorte der Bänke sind noch gemeinsam festzulegen.

Ratsmitglied Linnenberg teilt mit, dass die Fa. Lietmann im Rahmen der Generationenwerkstatt die Kosten für die Herstellung der Bänke übernehmen wird.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann ergänzt, dass auch die Firmen Gründker und Dälken ihre Unterstützung angeboten hätten. Auch das sei ja ein Grund, warum Gespräche geführt werden sollten.

Ratsmitglied Pöhler hebt hervor, dass bereits bei der Vorbereitung dieses Projektes über die Generationenwerkstatt viele verschiedene gesellschaftliche Akteure zusammen kommen, um hieran mitzuwirken.

Ratsmitglied Gottlöber hält die Aktion grundsätzlich für sympathisch, da hierdurch künftig evtl. weniger Verkehr erzeugt wird.

Er hinterfragt die Frage der Absicherung der Mitfahrer im Falle eines Unfalls.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann teilt mit, dass die Mitfahrer privatrechtlich über die KFZ Versicherung des Halters abgesichert seien. Die Gemeinde hafte hier nicht.

Ratsmitglied Hesse regt an, die Standorte in der Nähe von Bushaltestellen zu platzieren. Weiterhin könne auch über die Entwicklung eine APP nachgedacht werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit örtlichen Unternehmern, der JU und Frau Wacker, die Einrichtung von Mitnahmebänken vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

11. Anfragen und Anregungen

Anregungen aus dem Ausschussliegen nicht vor.

Ausschussvorsitzender Lefken öffnet die Sitzung für Anregungen der Besucher.

Ein Besucher weist darauf hin, dass sein Putzbau mittlerweile seit 50 Jahren ohne Ausbesserung auskommt. Weiterhin regt er an, für eine bessere Belüftung der Mühle zu sorgen.

12. Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Lefken bedankt sich bei allen Beteiligten für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.42 Uhr.

gez. Reinhard Lefken
Vorsitzender

gez. Frank Scheckelhoff
Protokollführer